

Einladung zur Pressekonferenz am 1. Oktober 2020, 11 Uhr

**In NRW startet neues Frühwarnsystem bei Mediensucht und Depression –
DAK-Gesundheit und Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte stellen
Vorsorgepaket für 137.000 Kinder vor**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die DAK-Gesundheit startet am 1. Oktober in NRW ein neues Frühwarnsystem bei Mediensucht und Depression. Dieses erweiterte Vorsorgepaket für Kinder und Jugendliche wird erstmals von einer Krankenkasse in Deutschland angeboten. Die zusätzlichen Screening-Angebote bei Kinder- und Jugendärzten können an Rhein und Ruhr genutzt werden. Neben NRW startet das Pilotprojekt in vier weiteren Bundesländern. Derzeit stehen die kompletten Vorsorgeuntersuchungen 137.000 DAK-versicherten Kindern und Jugendlichen in Nordrhein-Westfalen zur Verfügung.

DAK-Statistiken und Studien zeigen den Bedarf für das Vorsorgepaket. Laut Untersuchung der Suchtexperten am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) sind Mediensüchte bei Minderjährigen weit verbreitet: Jedes zehnte Kind zwischen zehn und 17 Jahren nutzt bereits digitale Spiele in riskanter Weise. Bei 2,7 Prozent ist Computerspielen krankhaft. Hochgerechnet auf die Bevölkerung ist bei fast 700.000 Kindern und Jugendlichen das Gaming riskant oder pathologisch. L Der sächsische CDU-Bundestagsabgeordnete Alexander Krauß plädierte am Wochenende für ein bundesweites Mediensucht-Screening nach DAK-Muster. Laut Kinder- und Jugendreport der Krankenkasse zeigt jedes vierte Schulkind psychische Auffälligkeiten – zwei Prozent leiden an einer diagnostizierten Depression.

Zur Vorstellung des neuen Frühwarnsystems laden wir Sie herzlich ein:

**1. Oktober 2020, 11 Uhr,
Design Offices Düsseldorf Fürst und Friedrich
6. Obergeschoss
Fürstenwall 172, 40217 Düsseldorf**

Ihre Gesprächspartner sind:

- Klaus Overdiek, Leiter der DAK-Landesvertretung NRW
- Dr. Thomas Fischbach, Präsident des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ)

Die Pressekonferenz findet unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen statt. Bitte erleichtern Sie uns die Vorbereitung und teilen Sie uns per Mail mit, ob Sie an der Pressekonferenz teilnehmen möchten.

Freundliche Grüße

Rainer Lange
Pressesprecher DAK-Gesundheit Nordrhein-Westfalen